

[22870.] **L. Schnod** in Aschersleben sucht billigt: 3 Gartenlaube 1870. — 1 Doré, Bibel. — 1 Hofmeister's Handbuch d. musikal. Literatur. — 1 Dehn, Contrapunkt. — 1 Dehn, Harmonielehre.

[22871.] **A. Ruffell** in Münster sucht: 1 Fleischmann, der nordamerikan. Landwirth. 1852.

1 Förster, Kanzelvorträge. III. IV.
1 Hefele, Conciliengeschichte. 1. 2. Bd.
1 Schnaase, Gesch. d. bildenden Künste. 7. Bd. 1. 2. Abth.

[22872.] **G. Medlenburg** in Berlin sucht und bittet um Einsendung von Offerten:

1 Illustr. Zeitung. (Weber.) Nr. 1385, 1387 u. 1394. (Müssen rein u. gut erhalten sein.)

[22873.] **Felix Schneider** in Basel sucht: Schulz, alttestamentl. Theologie. Bulletin de la Société pour la conserv. des monuments hist. d'Alsace. Hahn, Campanologie u. andere Werke über Glocken.

[22874.] **Fedor Pohl** in Amberg sucht: 1 Die Weisheit des Brahmanen.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[22875.] Bitte umgehend zurück: **Wahl**, das Sprichwort der hebr.-arabischen Literatur. **Oskar Weiner** in Leipzig.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[22876.] Für eine grosse Musikhandlung Norddeutschlands wird per 1. Septbr. oder October ein intelligenter Gehilfe gesucht. Gehalt, den Leistungen entsprechend, gut. — Offerten sub A. # 10. wird Herr C. F. Leede in Leipzig freundlichst befördern.

[22877.] Zu sofortigem Eintritt suche ich einen Lehrling, oder lieber einen schon $\frac{1}{2}$ —2 Jahre in einer Buchhandlung Gewesenen mit guten Schulkenntnissen. Wohnung und Kost bei mir im Hause.

Tarnow, 28. Juli 1871.

M. Fenichl.

Gesuchte Stellen.

[22878.] Ein junger Mann, der eben seine vierjährige Lehrzeit beendet, sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem Sortiments- oder Verlags-Geschäft einen Gehilfenposten. Der Eintritt könnte sofort erfolgen.

Gef. Offerten unter M. No. 1. hat die Exped. d. Bl. die Güte weiter zu befördern.

[22879.] Ein tüchtiger Buchhändler, dem sehr gute Empfehlungen zur Seite stehen, sucht eine selbständige Stellung in einem lebhaften Sorti-

mentsgeschäft. Besonders erwünscht wäre es ihm, wenn ihm Aussicht geboten würde, später als Theilhaber in das Geschäft eintreten zu können, oder dasselbe für eigene Rechnung zu übernehmen.

Gef. Offerten nimmt die J. B. Klein'sche Kunst- u. Buchhandlung in Leipzig unter Chiffre J. T. # 100. entgegen.

[22880.] Ein junger Mann, militärfrei und mit guten Zeugnissen versehen, der zuletzt drei Jahre in einer größeren Buchhandlung einer Universitätsstadt im Verlage sowohl, als auch im Sortiment selbständig gearbeitet hat, sucht zum 1. October eine Gehilfenstelle in einem umfangreichen Geschäft Mittel- oder Süddeutschlands. Gefällige Offerten wolle man freundlichst an den Unterzeichneten direct per Post einsenden und ist derselbe auch zu weiterer Auskunft gern bereit.

Halle, den 3. August 1871.

Julius Friede.

[22881.] Ein junger Mann, 8 Jahre im Buchhandel thätig und mit allen vorkommenden Arbeiten vertraut, sucht sogleich oder später eine möglichst selbständige Stelle, am liebsten in einer kathol. Sortimentshandlung. Beste Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter H. # 10. besorgt die Exped. d. Bl.

[22882.] Für einen jungen Mann, der 2 Jahre bei meinem seligen Manne lernte und eine gute Handschrift besitzt, suche ich pr. 1. Octbr. eine Stelle.

Delsnitz i/B., 2. Aug. 1871.

Frau verw. **Lh. Aue.**

[22883.] Wir suchen für einen jüngeren Gehilfen von bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Sortiments-Geschäfte einer größeren Stadt Nord- oder Süddeutschlands.

Zu näherer Auskunft gerne bereit
Ellwangen u. Alen.

Schwäbische Buchhandlung.

[22884.] Ein junger, militärfreier Gehilfe, seit 4 Jahren im Buchhandel thätig, sucht zum 1. November eine Stelle.

Geneigte Offerten unter Chiffre A. G. # 1. wird Herr Eduard Hölzel in Wien zu übernehmen die Güte haben.

[22885.] Ein im Sortiment u. Verlagsgeschäft erfahrener Gehilfe, Ostpreuße, 31 Jahre alt, musikalisch gebildet, gegenwärtig in einem der lebhaftesten Geschäfte Berlins, sucht, gestützt auf sehr gute Zeugnisse in einem größeren Musik-Geschäft Mittel- oder Süddeutschlands Stellung zum 1. Septbr. oder 1. October unter bescheidenen Ansprüchen.

Gef. Offerten unter B. G. wird die Exped. d. Bl. gütigst in Empfang nehmen.

[22886.] Zum 1. October oder früher suchen wir für einen jungen Mann, der Weihnachten 1870 seine Lehrzeit in unserem Geschäfte beendete und seitdem als Gehilfe bei uns servirt, eine Gehilfenstelle in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Der Betreffende hat s. Z. das hiesige Gymnasium bis Prima besucht und kann von uns aufs wärmste empfohlen werden. Wir bitten bei Vacanzen um gef. Berücksichtigung.

Stiller'sche Hofbuchhandlung (Herm. Schmidt) in Kottbus.

[22887.] Ein Gehilfe, dreizehn Jahre im Buchhandel, sucht unter bescheidenen Bedingungen vom 1. October cr. ab, Stellung. Gef. Offerten sub L. L. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

[22888.] Ein im Buchhandel über 5 Jahre thätiger junger Mann, versehen mit guten Schul- und Buchhändlerkenntnissen, schönen Zeugnissen und dem Empfehlungen zur Seite stehen, sucht vom 1. October d. J. an bis später eine Stelle.

Gef. Offerten werden unter Chiffre P. # 10. poste restante Laibach (Oesterreich) erbeten.

Besetzte Stellen.

[22889.] Wir benachrichtigen die Herren Bewerber um die von uns ausgeschriebene Gehilfenstelle freundlich dankend, daß selbe wieder besetzt ist.

Gannstatt, 31. Juli 1871.

L. Boshueyer's Buchhdlg.

[22890.] Den geehrten Bewerbern um die bei mir vacant gewesene Gehilfenstelle unter freundlichstem Danke zur Nachricht, daß dieselbe bereits besetzt ist.

Neubrandenburg.

Albert Krüger.

Bermischte Anzeigen.

Bekanntmachung.

[22891.]

Nachdem die *Deutsche Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten* in ihrer am 12. dieses Monats zu Leipzig abgehaltenen Generalversammlung auf Grund des von ihr angenommenen Statuts sich für constituirt erklärt und ihren Vorstand gewählt hat, bilden denselben die Herren:

- 1) Dr. *Roderich Benedix* hier als Vorsitzender;
- 2) Hofrath Dr. *Gustav Freytag* hier als dessen Stellvertreter;
- 3) Freiherr *Friedrich von Flotow* in Wien als Schatzmeister;
- 4) Musikdirector Professor *Carl Riedel* hier als dessen Stellvertreter;
- 5) Hofrath Professor Dr. *Oswald Marbach* hier als Schriftführer;
- 6) Hofrath Dr. *Rudolph Gottschall* hier als dessen Stellvertreter,

was in Gemässheit von §. 16b. des Statuts hiermit bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 31. Juli 1871.

Der Vorstand der Deutschen Genossenschaft dramatischer Autoren und Componisten.

Dr. *Roderich Benedix*, Vorsitzender.
Dr. *Oswald Marbach*, Schriftführer.

Schlesische Zeitung

Auflage 14000.

(130. Jahrgang; Insertionsgebühr $1\frac{1}{2}$ S^h für die Petitzeile.)

[22892.]

Anzeigen für Breslau, ganz Schlesien und das Königreich Polen finden in der Schlesischen Zeitung die wirksamste Verbreitung.

Breslau.

Wilh. Gottl. Korn.

Kölnische Volkszeitung.

[22893.] („Kölnische Blätter.“)

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

Auflage 7200.

Insertate: $1\frac{1}{2}$ S^h. Reclamen 4 S^h.
Köln.

J. P. Bachem.